
Subject: Haartransplantation mit 25

Posted by [x_tension](#) on Sun, 16 Dec 2018 11:40:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe User,

ich beschäftige mich schon sehr lange mit dem Thema Haartransplantation. Nun überlege die Idee umzusetzen und habe mich dafür im Forum angemeldet, um auch eure Meinung dazu zu hören.

Nachfolgend mein Steckbrief:

* Alter: 25

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

Schätze NW 2 ein.

* Geplantes Budget: ~5000-5500

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Vater leider schon verstorben, jedoch mit Mitte 30 GHE und leichte Tonsur.

Großvater mütterlicherseits: Haarkranz

Großvater väterlicherseits: Leichte GHE sonst gutes Haar

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):

Mit ca 18 bemerkt, dass die Haarlinie leicht rückläufig ist, seitdem hat sich die Haarlinie ca. 1-1,5 cm nach hinten verschoben. Würde deswegen auf eher mittel bis langsam tippen.

* HA gestoppt?: Schwer darüber eine richtige Aussage zu treffen, zumal man immer wieder liest, dass ein Haarverlust von 100 Haare/Tag normal sei. Jedenfalls nutze ich seitdem ich 18 bin, also die rückläufige Haarlinie wahrgenommen habe Minoxidil täglich in diesem Bereich 2x fröhs und abends.

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Minoxidil 2x täglich. Inwiefern es hilft ist schwer zu sagen, da der Vergleich ohne fehlt.

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Ja, habe im Forum recherchiert und für mein Anliegen besonder geeignet wäre meiner Meinung nach zu urteilen Dr.Keser, da er super Haarlinien hinkriegt. Alternative va. was den Preis angeht wären Dr. Kaan Pekiner oder HLC.

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):

Nein.

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

FUE

Anbei lade ich Bilder hoch, um Meinungen zu hören. Als vorab Info weiß ich, dass 25 jung ist und ich wahrscheinlich nochmal eine HT benötigen werde um die 30 rum, was für mich persönlich kein Problem darstellt. Insbesondere jung möchte man seine Jahre genießen, am liebsten mit vollen Haaren, ohne den täglichen Blick in den Spiegel ob sich an der Haarlinie oder am aufm Kopf was tut, deswegen gerne die HT, mit dem Bewusstsein, dass dies nicht meine

einzig in diesem Leben bleiben wird.

Nach Anfrage hat man mir bei Dr.Keser mitgeteilt, dass ich mit ca. 1500-2000 Grafts rechnen kann, wobei mir 1500 realistischer erscheinen.

HLC nennt eine Graftzahl von ca. 2000-2400.

Bei Dr. Pekiner warte ich noch auf eine Rückmeldung.

Tendiere momentan stark zu HLC, wegen den Kosten würde aber Keser vorziehen, was finanziell machbar wäre, wenn er ca. 1500 Grafts nutzt.

Da der Finasterid aufschrei für diesen Beitrag mitsicherheit kommen wird. Ich habe darüber nachgedacht es einzunehmen, und 4 Wochen die Probepackung eingenommen ohne Nebenwirkungen zu Verspüren aber danach wieder abgesetzt. Die Horrorstorys bezüglich der Nebenwirkungen sprich Depression, libido und die unzureichende Langzeitprognose hinsichtlich der Nebenwirkungen schrecken mich zu sehr ab, schließen es für mich aber noch nicht ganz aus evtl. würde ich es nochmal ausprobieren nach einer HT, den Haarstatus mit angepasster Haarlinie bis 30-Mitte 30 zu halten es danach abzusetzen und abzuwarten wie es weitergeht.

Antworten sind willkommen und erwünscht. Auch kritische Kommentare mit normalem Wortlaut.

File Attachments

- 1) [IMG_4221.jpeg](#), downloaded 620 times
 - 2) [IMG_4227.jpeg](#), downloaded 458 times
 - 3) [IMG_4222.jpeg](#), downloaded 491 times
-

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25

Posted by [x_tension](#) on Sun, 16 Dec 2018 11:48:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch einige Bilder.

File Attachments

- 1) [seite.jpeg](#), downloaded 412 times
 - 2) [hinten.jpeg](#), downloaded 394 times
 - 3) [IMG_4233.jpeg](#), downloaded 327 times
-

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25

Posted by [x_tension](#) on Sun, 16 Dec 2018 11:53:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sollte nun reichen denke ich an Bildern.

File Attachments

- 1) [IMG_4234.jpeg](#), downloaded 375 times
 - 2) [IMG_4235.jpeg](#), downloaded 311 times
-

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [JohnnyR](#) on Sun, 16 Dec 2018 12:06:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast eine ähnliche Ausgangslage und Alter wie ich. Deswegen interessanter Beitrag für mich

Also Fin würd ich niemals nehmen, ganz egal wer hier was sagt. Nebenwirkungen sind mir zu heiss, ebenso will ich nicht von einem Medikament „abhängig“ sein. Mal abgesehen von dem ganzen Geld...

Denke 2000-2500 sind realistisch, das waren auch etwa meine Zahlen die ich zum Bsp. von Koray bekommen habe.

Schwierig finde ich nur zu analysieren nach wem du kommst was den HA anbelangt. Das Risiko musst du dann wohl eingehen wenn du unbedingt eine HT willst.

Gruss

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [Glatzfratz](#) on Sun, 16 Dec 2018 14:58:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin und Minox, ja. HT auf keinen Fall.

Viel zu früh. Du könntest im worst-case mit 30 NW4 sein, was bringt dir dann die Dichte Haarlinie? Donor ist ok, aber nicht perfekt man sieht Lücken. Keine Grafts verschwenden bitte und bis 30 warten, sonst könnte es sehr teuer werden und du musst noch min. 50 Jahre so rumlaufen mit Martin Luther Haarkranz.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [KlausMenz](#) on Sun, 16 Dec 2018 18:23:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spar dir das Geld und vor allem die wertvollen Haare im Spenderbereich.

Ich würde bis 35 die Situation beobachten und dann nochmals eine Neubewertung machen. Der Donorbereich mit Haaren ist begrenzt, geh sorgsam damit um.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [x_tension](#) on Mon, 17 Dec 2018 12:58:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die bisherigen Antworten. Bis 30-35 abwarten und Finasterid nehmen ja wäre eine Option, wobei man auch dabei sehr viel riskiert v.a wegen der Finasterid Einnahme. Mit welcher Variante man letzten Endes ein höheres Risiko eingeht, sprich Finasterid und mögliche Nebenwirkungen oder HT und möglicherweise eine 2. HT aufgrund weiterem HA ist nicht so einfach zu beantworten.

Was mich angeht sind mir die NW von Finasterid zu extrem.

Mit 25. Impotenz oder Libido Beschwerden zu riskieren ist es mir nicht wert. Ja da riskiere ich lieber eine 2. HT mit 30-35. Meine Einstellung ist da eher, falls der finanzielle Aspekt kein Hindernis jetzt und auch in Zukunft darstellt die HT lieber durchzuführen. Die Anzahl an Grafts die dabei genutzt werden sollen sind per Ferndiagnose 2000 was nicht Wahnsinns hoch ist, möglicherweise reduziert sich die Anzahl auch ein wenig nach einer Liveberatung, weil es auf den Bildern (aufgrund des Winkels) etwas schlechter um die GHE ausschaut als es in Wirklichkeit ist. Sprich Frisurentechnisch klappt eigentlich noch alles aber für mich persönlich stellt das doch einen Leidensdruck dar, dass die GHE vorhanden sind und sich jeden Tag im Spiegel zu beobachten etc.

Auch bereits transplantierte Grafts können ja wieder umgeplant werden, weil ich oft Kommentare in verschiedenen Beiträgen lese was denn eine unglaublich Dichte Haarlinie einem nützt, falls der HA am Rest des Kopfes voranschreitet.

So kann man ja auch im Falle einer 2. HT die Dichte wieder am Haaransatz verringern und eine altersgerechte Umverteilung erreichen, vorausgesetzt die transplantierten Grafts waren DHT resistent. Falls nicht dann hatte man wenigstens für einige Jahre seinen Spaß, bevor man den HA eben akzeptieren muss. So viel zu meiner Ansicht.

Aufjedenfall werde ich nicht wie ein blöder die Sache angehen und mit dem Arzt alles besprechen, Donorbereich ausmessen und versuchen den HA abzuschätzen und die Haarlinie nicht wie 14 gestalten.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [x_tension](#) on Mon, 17 Dec 2018 13:06:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie alt bist du denn und wie sieht dein aktueller Status aus? Hast du vor in absehbarer Zeit eine HT machen zu lassen?

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 17 Dec 2018 13:37:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Letztlich musst du das machen, wo du dich selbst gut dabei fühlst. Dabei kannst du älteren Usern vertrauen schenken, die sich seit vielen Jahren mit dem Thema beschäftigen und vielleicht selbst schon eine HT machen lassen haben oder etliche begutachtet haben. Oder du lässt dich von anderen Usern in deinem Alter beraten, die sich vielleicht vor ein paar Tagen hier angemeldet haben und irgendwo etwas über HT und Fin gelesen haben und sich nun mit

anderen in einer Echokammer selbst bestätigen...

Viele die hier her kommen sind kein Fall für eine HT. Das trifft bei dir mmn. nicht zu. Grundsätzlich könntest du ein guter Kandidat sein. Ob deine HT optisch ein Erfolg wird oder nicht, hängt von deinem Verhalten ab.

Optimal wäre:

- Fin
 - Minox und Ket zusätzlich, aber kein MUSS. Man kann auch darauf verzichten
 - MINIMUM 5 Jahre warten; tendenziell länger, da bei dir das schlimmste noch bevor steht.
- Testo peak mit 30 d.h. auch DHT peak mit ~ 30.
- Donor untersuchen lassen, gute Klinik wählen
 - HT
 - Ergebnisse hier posten

Alles andere ist nicht so optimal. Katastrophal wäre die Haarlinie im nächsten Jahr nach vorne zu ziehen in einer günstigen Klinik und kein Fin zu nehmen...

Du willst kein Fin nehmen und dich auch nicht damit beschäftigen, das ist absolut legitim (du bist eh schon vorbelastet Stichwort: Placebo). Dann musst du aber auch deine Erwartungshaltung anpassen. "Dann mach ich halt 2,3,4, x HTs" ist ein Trugschluss. Du bist 25 es wird jetzt nicht plötzlich besser. Es kann nur darum gehen mit so wenigen OPs wie möglich einen Zustand herzustellen, der in die Richtung geht was du derzeit hast. Vielleicht sogar weniger. Deinen Zustand von mit 18 wirst du auch mit 10000 OPs nicht länger als paar Monate halten können.

[Und das Risiko mehrere HTs vs Impotenz durch Fin lässt sich schon vergleichen... laut diverser Studien weniger als 1% irreversible Impotenz. Wahrscheinlichkeit, dass du immer wieder nachlegen musst und ein komisches Haarmuster auf dem Kopf hast wenn du heute eine HT machst? mmn. 100%. Aber das nur nebenbei du hast dich ja bereits festgelegt, deswegen ist das Thema egal. Es geht nur noch darum daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen = noch länger warten]

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25

Posted by [KlausMenz](#) on Mon, 17 Dec 2018 13:57:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und ganz wichtig ergänzend zu Glatzfratz:

Dein Donorbereich ist nicht unerschöpflich! Das ist vermutlich eine Rechenaufgabe, die du Stand jetzt noch lösen kannst, weil du einfach nicht weißt, wohin deine Haarsituation hingeht.

Mein erster Schritt wäre: Geh zu einem renomierten Arzt, der kann am ehesten wissen, wo deine Reise hingeht. Lass dich beraten hinsichtlich deines Donorbereiches und deines zu erwartenden NW. Nimm keinen Billiganbieter. Lies dich auch parallel hier im Forum genau ein. Vergleiche andere Fälle. Und nimm dir die Zeit.

Bedenke: Jetzt ma 2000 per FUE zu entnehmen beeinflusst weitere OPs... Der erste Schuss sollte aber schon gut durchdacht und kalkuliert sein.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25

Posted by [jorgos1301](#) on Mon, 17 Dec 2018 14:57:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi x_tension,

ich kann Dich bzgl. der Einnahme von Fin gut verstehen. Ich persönlich würde auch lieber den Worst Case in Kauf nehmen und dann schauen, was möglich ist. Man darf bei der Einnahme von solchen Präparaten auch eine Sache nicht ganz aus den Augen lassen: Sollte man aus diversen Gründen das Medikament absetzen müssen/wollen, dann könnte der HA noch aggressiver verlaufen. Das ist ebenso wie bei den Nebenwirkungen. Der Eine verträgt es und hat gute Erfahrungen, der Andere vielleicht nicht. Grundsätzlich kann ich auch jungen Usern (20 - 30 Jahren) immer wieder raten, so lange wie möglich mit einer HT zu warten. Sicher möchte man in seiner Blüte die Haarpracht genießen, aber die "Blüte" wird man auch als Ü30 und Ü40 empfinden :d . Solange Du mit Hairstyling klarkommst, mach das. Man betrachtet sich selber immer kritischer. Schlimm finde ich Deine Situation jetzt überhaupt nicht. Falls es Dich aber so tangiert, probiere doch mal Topic aus. Da gibt es richtig gute Produkte und es sieht super aus. Ich selber nutze das nicht, habe aber etliche Videos gesehen. Das ist der Hammer, wie es hinterher aussieht. Und da Du noch ziemlich viele Haare hast, würde das bei Dir super funktionieren. Ich persönlich würde das so machen und noch einige Zeit verstreichen lassen. Danach einen guten Doc auswählen und mich einer HT unterziehen, wenn ich nicht mehr klarkomme und es mich so stört.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 17 Dec 2018 15:52:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach dem Absetzen verliert man das, was man gehalten hat... wenn Fin bombastisch eingeschlagen ist und man es lange genommen hat, wird man natürlich in kurzer Zeit aggressiv Haarausfall haben. Einfach so nach kurzer Zeit, in der man es unerfolgreich getestet hat, massiv Ausfall. Sowas habe ich zumindest noch nie gehört.

Du hast sogar "Glück" im Unglück meiner Meinung nach, da dein Ausfallmuster derzeit noch recht ansehnlich ist. Die Haarlinie geht relativ gleichmäßig zurück und dahinter ist es noch vergleichsweise schön dicht. Sieht einfach reif und männlich aus. Ohne Fin ist es wirklich das beste (!) was du mit HT langfristig erreichen kannst der Zustand den du heute hast. Weniger dichte, aber vielleicht minimal anders verteilt. Die NW0 Haarlinie aus der Jugend musst du leider für immer verwerfen.

Nicht so schön ist es wenn einfach überall diffus plötzlich die Haare ausfallen. Oder es vorne noch recht dicht ist aber hinten komplett kahle Platte... usw. Dementsprechend nicht zu eitel sein und direkt Panik bekommen. Mit Fin würde ich sagen 3-5 Jahre warten. Ohne 7-10 Jahre. Den Zustand neu evaluieren und in Absprache mit einem guten Arzt kann das dann eine ganz ansehnliche HT werden. Und du hast noch etwas Spielraum für die Tonsur später. Ig

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [x_tension](#) on Tue, 18 Dec 2018 04:38:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Dosis an Fin empfiehlt ihr denn? 1mg/tag? Ich werde darüber nachdenken und es vielleicht sogar eine Weile probieren. Ja falls meine Haarlinie so bleiben würde mit Finasterid würde ich auch keine HT machen, weil der Rest meines Kopfes noch super dicht ist und die GHE eigentlich so gut wie nicht sichtbar sind, für die meisten Frisuren die Haare decken noch sehr gut. Wären da nur nicht die NW von Finasterid. Ich war diesbezüglich auch vor ein paar Monaten schon beim Arzt, dieser riet mir von Finasterid mit 25 aufgrund der NW, die die Sexualität betreffen ab. Ich werde nochmal zu 1-2 anderen Ärzten gehen und mit denen reden und evtl. doch Finasterid für einige Zeit ausprobieren.
Ist hier einer von euch langzeit FIN nutzer und kann seine Erfahrung schildern?

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [Kyniker](#) on Tue, 18 Dec 2018 10:01:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

0,25mg wirkt fast genauso wie 1mg, man sollte aber mögliche NW nicht leichtfertig abtun. Ich dachte seinerzeit auch, hast ja gegenwärtig eh keine Freundin und wenn du eben weniger Lust auf Sex hast, dann kommt das ja gelegen. Ich will dir keine Angst machen, es gibt ja auch viele die Fin vertragen, aber keine Lust mehr haben fühlt sich eben nicht so an, als wenn man gerade Sex hatte und will dann nix mehr davon wissen, sondern das griff bei mir in das komplette Körpergefühl ein, Taube Eichel, Kribbeln in den Armen, erheblicher Kraftverlust während des Trainings, Müdigkeit usw. Das nach gerade mal nach 2-3 Wochen. Da verstand ich plötzlich, dass DHT eigentlich ein Segen ist. Es gibt auch genug Berichte, wonach die NW nach Absetzen dauerhaft blieben. Google mal nach Post Finasterid Syndrom, auch wenss von der Pharmalobby abgetan wird.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [Glatzfratz](#) on Tue, 18 Dec 2018 14:17:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kyniker schrieb am Tue, 18 December 2018 11:01, 0,25mg wirkt fast genauso wie 1mg, man sollte aber mögliche NW nicht leichtfertig abtun. Ich dachte seinerzeit auch, hast ja gegenwärtig eh keine Freundin und wenn du eben weniger Lust auf Sex hast, dann kommt das ja gelegen. Ich will dir keine Angst machen, es gibt ja auch viele die Fin vertragen, aber keine Lust mehr haben fühlt sich eben nicht so an, als wenn man gerade Sex hatte und will dann nix mehr davon wissen, sondern das griff bei mir in das komplette Körpergefühl ein, Taube Eichel, Kribbeln in den Armen, erheblicher Kraftverlust während des Trainings, Müdigkeit usw. Das nach gerade mal nach 2-3 Wochen. Da verstand ich plötzlich, dass DHT eigentlich ein Segen ist. Es gibt auch genug Berichte, wonach die NW nach Absetzen dauerhaft blieben. Google mal nach Post Finasterid Syndrom, auch wenss von der Pharmalobby abgetan wird.

"Ich will dir keine Angst machen ... aber google mal Post-Finasteride Syndrom"

Ist mittlerweile fast unmöglich darüber objektiv zu sprechen. Ob die Berichte stimmen, frei erfunden sind oder die entsprechenden Personen sowieso zu dem Teil der Bevölkerung gehört

die irgendwann Potenzprobleme haben spielt keine Rolle. Allein durch die Erwähnung setzt ein Placebo-effekt ein und Brainfuck. Kenne Leute die nehmen Propecia seit 30 Jahren aus anderen Gründen. Die wussten nichts von den ganzen NW. Bildungsfern und einfach das gemacht was der Arzt sagt. Naja keine Probleme, 6 Kinder usw... sobald man sie mit den ganzen Foren und NW konfrontiert fangen die Probleme dann plötzlich an. Finde mittlerweile man sollte einen objektiven FIN Thread anpinnen und jeder soll sich dann selbst entscheiden, ohne das Thema ständig neu aufzurollen

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [Kyniker](#) on Tue, 18 Dec 2018 16:23:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spielt sicherlich eine Rolle. In meinem Fall las ich das alles erst danach und maß dem Beipackzettel maximal eine gesunde Skepsis bei. Definitiv ist es aber so, dass DHT halt nicht nur die Haare terminiert, sondern eben für das ganze Wohlbefinden eine große Rolle spielt, wohl ähnlich den Schilddrüsenhormonen. Wenn der Spiegel nach der Senkung noch hoch genug ist, merkt man davon nix, die anderen haben halt Probleme.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [GainSane](#) on Fri, 21 Dec 2018 10:09:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sei froh, dass du vorher hier gepostet hast.
Auf keinen Fall ne HT machen sondern bis 30 mit Medis durchkämpfen. Fin muss jeder selbst wissen, wird aber mMn extrem übertrieben dargestellt.

Dir gehts 1:1 wie mir ich sah genauso aus und wollte gleich ne HT machen. Erstmal abwarten und medis nehmen, bin mittlerweile auch 31 geworden ;).

Subject: Aw: Haartransplantation mit 25
Posted by [x_tension](#) on Fri, 21 Dec 2018 10:44:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wie siehste heute aus SayajinGain? Noch viele Haare auf dem Schädel? Und keine NW von Fin?
